Wallfahrt der IPA (International Police Association)

nach Slowenien am 16. Mai 2009

Treffpunkt für die Wallfahrt war der Hauptplatz Leibnitz. Punkt 8 Uhr versammelten sich rund 150-170 Motorräder und noch einiges Mehr an Bikerinnen und Biker. Nach der Begrüßung durch Organisator Guido Kohlhauser und Erläuterung des Tagesablaufes fand eine Segnung der Motorräder durch Pfarrer Robert Strohmaier statt. Pünktlich um 9 Uhr startete der Konvoi, mit erstem Ziel Grenzübergang Langegg, wo Bikerinnen und Biker mit Brötchen und Getränken, gestiftet von der Gemeinde Langegg, empfangen wurden.

Nach dieser Stärkung Weiterfahrt nach Ptuj. Trotz der super Organisation der IPA und bis dahin reibungslosen Fahrt wurde der Konvoi jedoch in Maribor zerrissen, da die Absperrung hier leider nicht funktionierte. Nichts desto trotz sind alle Bikerinnen und Biker gut in Ptuj angekommen. Dort gab es reichlich Benzin-Plauderei, bevor ein Großteil der Wallfahrts-Teilnehmer der zweisprachigen Messe beiwohnte. Im Anschluss daran hieß es bald wieder Abfahrt und die letzte Etappe wurde in Angriff genommen.

Es folgte eine wunderschöne Fahrt durch die Weingegend Sloweniens, über Jerusalem nach Miklavž bei Ormož. Ausgehungerte Biker konnten dort ein ausgezeichnetes Kesselgulasch erstehen und genießen. Abschluss des Tages bildete die Verlosung von gesponserten Preisen. Durch den Losverkauf wurde die sagenhafte Summe von € 1600 (und ein paar Zerquetschten) eingenommen. Der Erlös erfüllt rein wohltätige Zwecke und kommt in diesem Jahr einer behinderten Familie in Slowenien zugute.

So endete diese beeindruckende, länderübergreifende Wallfahrt, organisiert von der IPA Maribor und Leibnitz, äußerst erfolgreich und, Gott sei Dank, ohne Unfälle!

Treffpunkt in Leibnitz

In Ptuj

by browny84